

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 35

Rubrik: Das Zitat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wider- Sprüche

von Felix Renner

Immer wieder zieht es uns in einen Meinungszirkus, wo jede Nummer durchschaubar ist und abläuft wie geschmiert. Und wenn wir das Zelt verlassen, sind wir wieder so ratlos und allein, wie es sich geziemt.

Wichtig ist das Abendbrot – unwichtig ist das Abendrot – am wichtigsten ist das Fernsehbrot.

Auch der Typus, der früher zeitungsmündig wurde, steht heute in Gefahr, bloss noch fernsehgeil zu werden.

Übrigens

Manche Einsamkeit führt zur Zweisamkeit, manche Zweisamkeit führt zum Einerlei.

PARLA
MENTARIER
PARLA
MENTARIER
PARLA
MENTARIER

Für die Steuer-
zahler ist der
Unterschied
zwischen SBB
und Swissair fast
bedeutungslos:
die eine fährt,
die andere fliegt
in die roten
Zahlen.

Feuchte Angelegenheit

Aus dem Reisemagazin: «Für das nächste Frühjahr ist eine ganztägige Schifffahrt mit dem Fahrrad geplant.» Wohl, um den berühmten Fisch mit dem Fahrrad zu treffen

Das Zitat

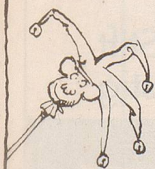
«Wir haben kein Fernsehen, so dass uns sicherlich manches entgeht. Aber wir haben kein Fernsehen, damit uns nicht entgeht, was uns entgehen würde, wenn wir Fernsehen hätten.»

Reiner Kunze

Kein guter Wurf

Aus einem Entwurf der hessischen Landesregierung für die Dienstordnung an Schulen: «Sind die Schulleiterin oder der Schulleiter, ihre planmässige Vertreterin oder ihr planmässiger Vertreter oder seine planmässige Vertreterin oder sein planmässiger Vertreter und die Abwesenheitsvertreterin oder der Abwesenheitsvertreter der planmässigen Vertreterin oder des planmässigen Vertreters gleichzeitig länger als drei Tage abwesend, so ist die Schulaufsichtsbehörde unverzüglich über die Regelung der Vertretung zu informieren.»

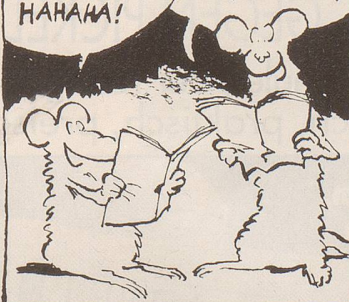
IGOR



Saemann/Saad

HÖR MAL DIESEN:
"UNBEHOLFENES
PAMPHLET!"
HAHAHA!

DER IST AUCH
NICHT SCHLECHT:
"HOCHACHTUNGS-
VOLL (MIT RESERVE)"

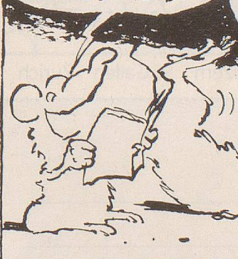


"...SEIT 1956 -- HEHE! --
WAR ICH KONTINUIER-
LICHER ABONNIERT..."
HIHIHI!



HOHOHO!
PRUST!

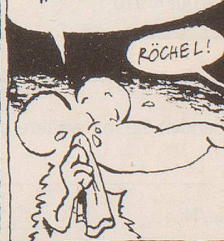
"...DAS PAPIER NICHT
WERT!" ... GLUCKS!
UND DEN NOCH: HUHH!
"I WAN DER SCHRECKLICHE!"
HAHAHA!



JAUL!
GEUS!
HÖR AUF!
HAHAHA!
KREISCH!



ICH MUSS SCHON SAGEN
"SNIFF- DIE LESER-
BRIEFE SIND DAS
SATIRISCHSTE AM
GANZEN NEBI...!"



RÖCHEL!